

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
im Rahmen der Ausstellung

Rainer Dorwarth

Malerei und Grafik

laden wir Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Lichtfelder

Ein musikalisch-literarischer Abend

Daniela Engist liest sie aus ihrem 2021 erschienenen Roman „Lichte Horizonte“.

Dazu spielt **Michael Nuber** Klavierwerke von Claude Debussy, Erik Satie, Gabriel Fauré, Maurice Ravel, Henri Duparc, Louis Vierne sowie Eigenkompositionen.

Samstag, 21. September 2024, 19 Uhr.

Eintritt frei, Spenden erbeten



Foto: Anja Thoelking

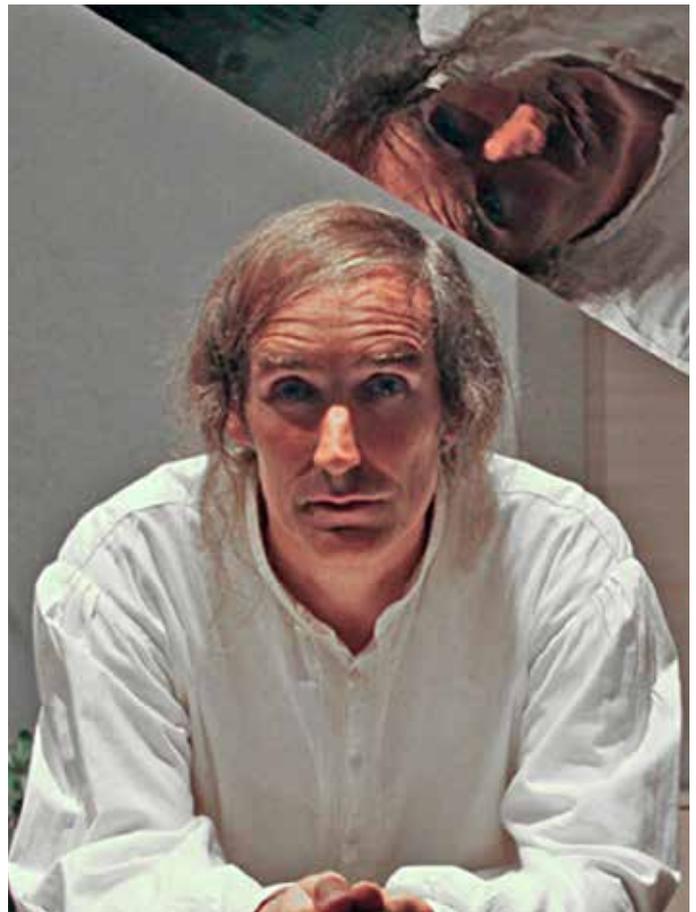


Foto: privat

Französische Klaviermusik von Debussy, Satie, Fauré, Ravel, Duparc, Vierne und eigene Werke des Pianisten Michael Nuber treten in einen Dialog mit Texten aus dem Roman „Lichte Horizonte“ der Schriftstellerin Daniela Engist. Ein Abend, der von Nähe und Distanz handelt und die Liebe beschwört – mit und ohne Worte. Wie erzählt man Gefühlswelten, und wie drückt sich das aus in der Literatur, in der Musik? Was wird gesagt, was erklingt, was wird verschwiegen und was schwingt unbewusst mit?

Daniela Engist schreibt Romane, Erzählungen und andere literarische Prosa. Sie studierte Germanistik, Anglistik und Musikwissenschaft in Freiburg und promovierte im Bereich Linguistik über Sprachwandel. Bevor sie sich ganz dem Schreiben widmete, arbeitete sie viele Jahre als freie Journalistin und als Managerin für Kommunikation und Public Relations in der Schweiz. Bisher erschienen zwei Romane, ein literarisches Ortsporträt sowie Erzählungen in Anthologien. Für die Arbeit an ihrem dritten Roman erhielt sie Stipendien des Landes Baden-Württemberg und des Förderkreises der Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Baden-Württemberg. Sie ist Kuratorin der Herdermer Sommerlesungen und lebt mit ihrer Familie in Freiburg-Herdern.

Daniela Engist, *Lichte Horizonte*, Roman, Edition Klöpfer bei Kröner, 2021, Halbleinen mit Lesebändchen, 200 Seiten, ISBN 978-3-520-75001-3

Michael Nuber konzertiert sowohl als Solist als auch in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen. Er gibt jährlich über dreißig Konzerte – mit etwa sechzehn verschiedenen Programmen. Sie führten ihn unter anderem nach Rumänien, in die Schweiz und nach Großbritannien. Schwerpunkte seines umfangreichen Repertoires bilden Bach, Beethoven (alle 32 Klaviersonaten), Schubert, Chopin (Gesamtwerk), Liszt, Skrjabin und Debussy. Seit seinem sechzehnten Lebensjahr widmet sich Michael Nuber auch der Komposition. Insgesamt zählt Nuber derzeit neunzig mit Opuszahlen versehene Werke.